

# Stärkung der europäischen Identität durch Bildung und Kultur

Beitrag der Kommission zum Arbeitessen der Spitzenvertreter  
Göteborg, 17. November 2017

#FutureOfEurope #EURoad2Sibiu

## ZUSAMMENARBEIT BEI DER AUSARBEITUNG DER LEHRPLÄNE

### AKTUELLER STAND

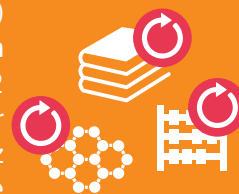
🔧 **2006: Empfehlung zu Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen**; darin sind die Kompetenzen aufgeführt, über die jeder Bürger verfügen muss.



### WICHTIGSTE BISHERIGE ERRUNGENSCHAFTEN

- ▶ Infolge der Empfehlung von 2006 hat eine Mehrheit der **Mitgliedstaaten entsprechende Reformen in Bezug auf ihr Bildungssystem durchgeführt**.
- ▶ Juni 2016: In der **neuen europäischen Agenda für Kompetenzen** wird die Ansicht vertreten, dass die Empfehlung zu Schlüsselkompetenzen aus dem Jahr 2006 überarbeitet und aktualisiert werden sollte.

Aus den Ergebnissen der jüngsten PISA-Studie der OECD (internationale Schulleistungsstudie) geht hervor, dass **jeder fünfte Schüler** in der EU über **unzureichende Kenntnisse in den Bereichen Lesen, Mathematik und Naturwissenschaften** verfügt. Zwischen 2012 und 2015 hat sich die Verbreitung von Leistungsschwächen in der EU erhöht. 20 % der EU-Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter verfügen über geringe Lese- und Schreibkompetenz und geringe mathematische Kompetenz und 44 % der EU-Bevölkerung haben nur geringe oder überhaupt keine (19 %) digitalen Kompetenzen.



In den an der OECD-Studie von 2012 über die Kompetenzen von Erwachsenen (PIAAC) beteiligten Ländern waren zwischen 5 % und 28 % der Erwachsenen auf den niedrigsten Lese- und Schreibkompetenzniveaus und zwischen 8 % und 32 % auf den niedrigsten mathematischen Kompetenzniveaus angesiedelt.

### WAS KANN IN DEN NÄCHSTEN ZWEI JAHREN NOCH ERREICHT WERDEN?

- ▶ Januar 2018: Aktualisierung der **Empfehlung zu Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen**; die künftigen Schlüsselkompetenzen sind: Lesen und Schreiben; Sprache; Naturwissenschaften, Technik und Ingenieurwesen und Mathematik; Digitalbereich; persönliche, soziale und Lernkompetenz; staatsbürgerliche und nachhaltigkeitsbezogene Kompetenz; Unternehmertum; Kulturbewusstsein und Ausdrucksfähigkeit.
- ▶ Die Empfehlung sieht vor, dass ein **EU-Anzeiger** entwickelt wird, anhand dessen die Schlüsselkompetenzen bewertet werden.



### MÖGLICHE INITIATIVEN BIS 2025

- ▶ **Gewährleistung der grenzübergreifenden Vergleichbarkeit von Lehrplänen** und Kursangebot;
- ▶ **Anpassung von Benchmarks zu Grundkompetenzen** (bei höchstens 10 % der unter 15-Jährigen sollte es an Grundkompetenzen fehlen dürfen – die bisherige Benchmark liegt bei 15 %).

Die vorhandenen Mittel müssen den politischen Ambitionen entsprechen; dies ist in künftigen Diskussionen über die EU-Finanzien zu berücksichtigen.